

reichen. Die Rückzahl. erfolgt nach Ablauf des Sperrjahres Ende 1911 bezw. Anfang 1912. Ausserdem stehen noch M. 70 000 zur Verfüg., die zur Zahlung von 4% Bau-Zs. für 1910 auf das eingezahlte A.-K. deshalb verwendet werden sollen, damit man allen event. Prozessen vorbeuge. Mit den zu vereinnahmenden Zs. und der vom engl. Konsort. noch zu erlegenden Summe für die Verwalt. der Pflanzung werden noch etwa M. 45 000 eingehen, die zur Kostendeckung der Liquid. Verwendung finden. Infolge des Verkaufes der Plantage beschloss die a.o. G.-V. v. 20./10. 1910 die Liquid. der Ges.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000; eingezahlt Ende 1910 M. 1 707 950. Bis zum Eintritt von Ernten wurden Bau-Zs. gezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidationseröffnungsbilanz am 23. Nov. 1910: Aktiva: Aktionär-Kto 294 518, Bankguth. 1 831 803, Kassa 24, Beteilig. b. d. Borneo-Caoutchouc-Comp. 1 700 000, Debit. 6430, Bureaueinricht. 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 1 769 590, Aktionärzinsen-Kto 62 244, Zinsen-Res. 944. Sa. M. 3 832 779.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 211 124, Verwaltung 22 573, Remuner.- u. Abfindungs-Kto 13 000, Revision 1630, Bau-Zs. 61 296, Zs.-Res. 944. — Kredit: Bank-Zs. 32 633, Borneo-Kautschuk-Comp. 276 936. Sa. M. 310 569.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Aktionär-Kto 292 050, Bankguthab. 1 827 177, Kassa 49, Beteilig. b. d. Borneo-Cautschuk-Comp. 1 700 000. Debit. 12 937, Bureaueinricht. 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 1 755 252, Aktionär-Zs.-Kto 69 031, Zs.-Res. 7933. Sa. M. 3 832 217.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltung 1100, Bau-Zs. 7021, Zs.-Res. 6988. — Kredit: Bank-Zs. 7384, Borneo-Caoutchouc-Comp. 7727. Sa. M. 15 111.

Dividende: (Siehe oben).

Liquidatoren: Gen.-Dir. Dr. Rich. Hindorf, Hans Fischer, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Prof. Dr. Otto Warburg, Berlin; Stellv. Dir. Heinr. Gremmler, Friedenau; Dr. med. Wilh. Förster, Liegnitz; Konsul Wolfgang Gaedertz, Lübeck; Finanzrat a. D. Hans von Mücke, Kiel; Freih. Hans von Salmuth, Karlsruhe; G. C. J. Tönnies, vor Garding; Rittergutsbes. F. Quehl, Guslau; Landeshauptm. a. D. Dr. C. W. Schmidt, Charlottenburg.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse; Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W. 9.

Deutsche Kautschuk-Akt.-Ges. in Berlin

NW. 40, Kronprinzenufer 8. Zweigniederlass. in Duala u. Viktoria (Kamerun).

Gegründet: 23./1. 1907; eingetr. 20./3. 1907. Gründer: Ekona-Pflanzung, G. m. b. H., Koke-Pflanzung, G. m. b. H., beide Ges. vertreten durch Max Zitzow, Berlin; Rentner Victor Hoesch, Berlin; Fabrikbes. Dr. jur. Herm. Hoesch, Düren; Heinr. F. Picht, Gen.-Konsul a. D. Graf Markus Pfeil, Berlin; Dr. chem. Christian Deichler, Charlottenburg; Otto Lürmann, Antwerpen; Carl Doertenbach, Stuttgart; Kammerherr Freih. Pergler von Perglas, Wildperchroda. Auf das A.-K. brachten in die Ges. ein die Gründer: Ekona-Pflanzung, G. m. b. H., und Koke-Pflanzung, G. m. b. H., je ihr Vermögen nach dem jetzigen Stande, wie es steht und liegt, also einschl. aller Grundstücke, Gebäude, Einrichtungen aller Art, indem sie je gewährleisten, dass auf ihre Stammkapitalien von je M. 500 000 die volle Einzahl. inzwischen geschehen ist. Als Entgelt hierfür erhielt jede einbringende Ges. 650 Aktien à M. 1000. Statutänder. 29./4. 1908 u. 14./5. 1909.

Zweck: Betrieb von Plantagenwirtschaft in Kamerun, insbesondere der Kautschukkultur; des weiteren kann die Ges. Grundbesitz pachten, erwerben und verwerten, auch gewerbliche u. Handelsgeschäfte unternehmen, sich an fremden Unternehmungen beteiligen oder sie erwerben. Der Grundbesitz in Kamerun beträgt ca. 5000 ha. Neben der Pflege der Bestände ist die Neuanlage von Kautschuk-Kulturen in grösserem Massstabe in Aussicht genommen. Ende 1909 betrug der Stand der Kulturen: 119 ha Kakao alleinstehend, 301,8 ha Kautschuk alleinstehend, 1 ha Kola alleinstehend, 1004,9 ha Kautschuk—Kakao, 16½ ha Kautschuk—Kola, 46 ha Kakao—Kola, ausserdem waren noch 295 ha mit Pflanzen (Mehl-Bananen) bepflanzt und ca. 10 000 tragende Ölpalmen vorhanden. Die Kakao-Ernte betrug 1907—1909: 664, 1349, 1943 Dz. Durchschnitts-Arb.-Zahl ca. 900 Arb. Die Ges. hat Faktoreien in Duala, Mpundu, Ekona etc.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000, eingezahlt Ende 1909 M. 2 245 250, Rest im Laufe des Jahres 1910 zu leisten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 254 750, Pflanzung (Land u. Kulturen) 1 692 534, Faktoreiegrundstücke 13 217, Gebäude 100 884, Inventar 34 599, Flussfahrzeuge 5992, Feldbahnanlage 45 049, Rollendes Material u. Bahninventar 2550, Zug- u. Reittiere 1, Lebensmittel 8914, Viehbestand 93, Produktenbestand 134 036, do. der Handelsabteilung 61 427, Waren u. Rohprodukte 94 919, Siederei 11 894, Kassa 26 892, Bankguth. 208 728, Debit. 122 882, (Aval 15 000), streitiger Schadensersatz 1495. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Arbeiterguth. 33 487, Kredit. 101 883, R.-F. 130 000 (Rüchl. 50 000), z. R.-F. für Transportmittel 50 000, Vortrag 5491. Sa. M. 2 820 862.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Aktienstempel 12 000, Abschreib. 21 923, Gewinn 105 491. — Kredit: Vortrag 4021, Gewinn aus dem Betriebe 127 708, Zs. 7685. Sa. M. 139 415.